

Hygienekonzept der TSG Wilhelmshöhe Handballabteilung Sporthalle Wilhelmshöhe

Stand: 16.10.2020

Das nachfolgende Konzept basiert auf den Vorgaben der Stadt Kassel und deren zuständigen Gesundheitsbehörden, dem Land Hessen, den Empfehlungen des DHB sowie den Überlegungen des Hessischen Handballverbandes vom 16. Oktober 2020.

Außerdem wurden bei der Ausgestaltung Formulierungen aus bereits bestehenden Konzepten anderer Vereine übernommen. Die Handballsparte der TSG Wilhelmshöhe möchte hiermit den Serienspielbetrieb bei Jugendspielen mit Zuschauern ermöglichen und fühlt sich dabei insbesondere dem Schutz von Risikogruppen verpflichtet.

Wir empfehlen die Nutzung der Corona-Warn-App des RKI. Die Hygiene orientiert sich an der allgemeinen AHA(C+L) -Regel (Abstand halten - Hygiene beachten - Alltagsmaske tragen, Corona-Warn-App + Lüften):

- Einhalten des Mindestabstandes von 1,50 m
- Waschen der Hände mit Wasser und Seife. Außerdem ist im Eingangsbereich der Halle die Händedesinfektion zu nutzen
- Tragen von Mund-Nase-Schutz im gesamten Hallenbereich für die Zuschauer
- Nutzung der Corona-Warn-App für alle in der Halle Anwesenden.
- Regelmäßige (Stoß-) Lüftung der Halle
- Begrüßungsrituale wie z.B. Umarmungen oder „Shake Hands“ sind zu unterlassen
- Bei Covid-19-verdächtigen Symptomen darf die Halle nicht betreten werden

Für den Aufenthalt in der Halle sind wir verpflichtet, eine Datenerhebung von JEDEM Beteiligten, der an der Veranstaltung teilnimmt, durchzuführen.

In der Sporthalle Wilhelmshöhe werden die Sitzplätze mit dem nötigen Abstand ausgewiesen. Es darf nur jede zweite Reihe genutzt werden und in diesen ist jeweils ein mind. 1,5m Abstand zueinander vorgesehen.

Ausnahme sind Personen EINES Haushaltes, die keinen Abstand einhalten müssen.

Aufgrund dieser Abstandsregeln kann es vorkommen, dass wegen fehlender Sitzplatz-Kapazitäten der Zutritt zur Sporthalle verwehrt werden muss. Stehplätze werden KEINE angeboten. Außer für Filmaufnahmen von einer, max. 2 Personen, hat der Bereich hinter den Sitzplätzen frei zu bleiben. Es sind bis zu 40 Zuschauer zulässig.

Es ist weder Verkauf von Speisen und Getränken noch das Kassieren von Eintritten vorgesehen.

Bei mehreren Spielen, die besucht werden, kann es so auch zu einer Mehrfachregistrierung kommen. Es ist nicht ausreichend sich nur einmalig zu registrieren. Die Informationen müssen vor Ort hinterlegt und für die Dauer eines Monats nach der Veranstaltung - datenschutzkonform - für die Behörden, aufbewahrt werden. Bei Anforderung erfolgt eine Aushändigung ausschließlich an diese. Nach Ablauf der Monatsfrist werden die Daten zuverlässig vernichtet bzw. gelöscht.

Ablauf bei Serienspielen:

I. Mannschaften und Schiedsrichter:

Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt gesondert über den Haupteingang. Die Spielbeteiligten betreten unter Beachtung der allgemeinen Hygieneregeln (AHA) die Halle und begeben sich auf dem direkten Weg zu den Umkleieräumen bzw. in die Sporthalle. Das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes UND die Desinfektion der Hände sind erforderlich. Während des Spiels und des Aufenthaltes in den Umkleieräumen sowie auf dem Weg zum oder vom Spielfeld zu den Umkleieräumen kann auf das Tragen des Mund-Nase-Schutzes verzichtet werden. Der Heim- und der Gastmannschaft werden jeweils unterschiedliche Kabinen zugewiesen. In diesen finden das Umkleiden, die Mannschaftsbesprechungen vor dem Spiel bzw. in der Halbzeitpause statt. Die Duschen der Sporthalle Wilhelmshöhe sind zur Benutzung freigegeben. In den Duschen ist dabei die Anzahl der gleichzeitig Anwesenden auf 3 Personen begrenzt. Insgesamt ist (außer während des Spiels) zum Schutz von Anderen und sich selbst der Abstand von 1,50 m untereinander einzuhalten. Jeder Sportler hat für eine eigene Trinkflasche zu sorgen. Die Reichtung von Trinkflaschen hat zu unterbleiben. Alle Sportler beider Mannschaften verlassen nach Spielende die Sporthalle umgehend über den Tribünen(Not)ausgang Süd.

II. Zuschauer:

Die Zuschauer benutzen den Haupteingang zur Halle unter Beachtung der AHA – Regeln zum Eintritt in die Halle, nach dem alle Spielbeteiligten die Spielfläche betreten haben. Bei Warteschlangen ist der Mindestabstand von 1,50m einzuhalten. Hierfür sind in der Halle Markierungen zur Orientierung vorhanden. Man registriert sich mittels Meldebogen am Eingang. Dieser Meldebogen wird in einen Behälter geworfen. Personen, die nicht bereit sind, sich zu registrieren, erhalten KEINEN Zugang zur Halle. Beim Betreten der Halle steht ein Spender mit Handdesinfektionsmittel bereit. Die Zuschauer begeben sich DIREKT unter Einhaltung der AHA-Regeln zu einem Sitzplatz. Zuschauer ohne Mund-Nase-Schutz erhalten keinen Zutritt. Der Sitzplatz darf während des Aufenthaltes nicht verändert werden. Nach der Halbzeitpause ist derselbe Platz wieder einzunehmen. Bei Bewegungen während des Spiels oder in der Halbzeit ist zwingend der Mund-Nase-Schutz zu tragen. Auf die gekennzeichneten Wegmarkierungen ist zu achten und diese sind zu befolgen. In der Halbzeitpause ist sich bevorzugt im Freien aufzuhalten. Nach Spielende: Die Zuschauer verlassen zügig nach Spielende die Halle, damit ein geeignetes Lüften der Halle möglich und das Desinfizieren gewährleistet wird. Nach Ende des Spiels ist der (Nord) Ausgang zügig zu nutzen. Auch wenn ein Zuschauer das Folgespiel anschauen möchte, muss er zunächst die Halle verlassen und sich nach einem Gang um die Halle am Eingang ERNEUT registrieren.

III. Zeitnehmer:

Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren. Es ist genehmigt, einen eigenen Laptop oder Tablet mitzuführen, mit dem der elektronische Spielbericht geführt wird. Für die Kommunikation zwischen Schiedsrichter, Kampfgericht und den Mannschaften z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden.

Auswechsellbereich/Mannschaftsbänke: Die Mannschaftsbänke werden auf jeder Seite mit 2 Bänken aufgestellt. Jeder Spieler/Betreuer/Trainer nimmt – soweit möglich – immer den angestammten Platz auf der Bank ein. Die Mannschaftsbänke werden entweder in der Halbzeitpause desinfiziert oder aber die Mannschaften tauschen zu Halbzeitbeginn die Bänke aus.

Technische Besprechung: Die technische Besprechung wird neben dem Spielfeld in der Halle abgehalten. Dort kann der Mindestabstand eingehalten werden. Ein Mund-Nasen-Schutz ist daher nicht zwingend erforderlich. Generell ist der Aufenthalt in der Halle so kurz wie möglich zu halten. Die Toiletten dürfen von max. 2 Personen gleichzeitig aufgesucht werden. Aufgrund der dynamischen Entwicklung der Pandemie und der damit einhergehenden Änderungen durch

Behörden und Verbände ist das Konzept ständiger Beobachtungen und Anpassungen unterworfen.

Vorstand Handballabteilung TSG Wilhelmshöhe

Hygienebeauftragter: Thorsten Rücker